

Unter Minervas Schutz

Bildung durch Kunst in Joachim von Sandrarts Teutscher Academie

Bearbeitet von
Anna Schreurs

1. Auflage 2012. Buch. 261 S. Hardcover

ISBN 978 3 447 06777 5

Format (B x L): 16 x 24 cm

Gewicht: 1200 g

[Weitere Fachgebiete > Kunst, Architektur, Design > Kunstwissenschaft Allgemein > Ausstellungskataloge, Museumsführer](#)

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text "beck-shop.de" in a bold, red, sans-serif font. Above the "i" in "shop" are three red dots of increasing size. Below the main text, the words "DIE FACHBUCHHANDLUNG" are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Unter Minervas Schutz

Bildung durch Kunst
in Joachim von Sandrarts
Teutscher Academie

Unter Minervas Schutz

Bildung durch Kunst
in Joachim von Sandrarts
Teutscher Academie

herausgegeben von
Anna Schreurs

unter Mitwirkung
von Julia Kleinbeck, Carolin Ott, Christina Posselt
und Saskia Schäfer-Arnold

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden
in Kommission

Ausstellungskataloge der Herzog August Bibliothek Nr. 95
Ausstellung der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel in Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Institut
Florenz
in Wolfenbüttel (Bibliotheca Augusta: Augusteerhalle, Schatzkammer, Kabinett und Globensaal)
vom 2. September 2012 bis zum 24. Februar 2013
anlässlich des Abschlusses der wissenschaftlich kommentierten Online-Edition Sandrart.net
(KHI Florenz Max-Planck-Institut / KGI der Goethe-Universität Frankfurt am Main) und deren geplanter
Langzeitarchivierung an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Motiv auf dem Umschlag: Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, Graph. A1:510

Konzeption von Ausstellung und Katalog:

Anna Schreurs, Julia Kleinbeck, Carolin Ott, Christina Posselt und Saskia Schäfer-Arnold
unter Mitwirkung von Petra Feuerstein-Herz, Nadine Ratz, Annika Hille und Antje Dauer

Wissenschaftliches Lektorat: Anna Schreurs, Julia Kleinbeck, Carolin Ott, Christina Posselt, Saskia Schäfer-Arnold

Redaktion: Gudrun Schmidt, Malte-Frederic Lischke, Janina Kremkow

Gestaltung und Satz: Christiane Kasper, nach dem Grundlayout von Gudrun Schmidt

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the
Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are
available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

www.harrassowitz-verlag.de

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel 2012

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes

ist ohne Zustimmung der Bibliothek unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen,

Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf holzfreiem, alterungsbeständigem Bilderdruckpapier 135 g/qm.

Druck: Memminger MedienCentrum Druckerei und Verlags-AG, Memmingen

Printed in Germany

ISBN: 978-3-447-06777-5

ISSN: 0946-9923

Inhalt

Helwig Schmidt-Glintzer

Vorwort	11
--------------------------	----

Thomas Kirchner und Alessandro Nova

Grußwort	13
---------------------------	----

Julia Kleinbeck, Carolin Ott, Christina Posselt, Saskia Schäfer-Arnold, Anna Schreurs

Vorbemerkung	15
-------------------------------	----

A. Essays

I. Joachim von Sandrart

Anna Schreurs

Joachim von Sandrart, „den Kunstliebenden zu Dienste“ Eine Einführung	21
---	----

Andreas Herz

„Der Gemeinnützte“ Joachim von Sandrart und die Fruchtbringende Gesellschaft	33
--	----

Christina Posselt

„Nach diesem verließ unser H. von Sandrart das Contrafät-mahlen/ und bliebe bey den großen Historien“ Sandrarts Umgang mit dem Porträt	43
--	----

II. Die Künstler der *Teutschen Academie*

Esther Meier

Kunst und Konfession in der <i>Teutschen Academie</i>	55
--	----

Saskia Schäfer-Arnold

Joachim von Sandrart über die „Sculptura oder Bildhauer-Kunst“ Zeitgenössische Skulptur in der <i>Teutschen Academie</i>	61
--	----

III. Antiquarische Aspekte

Brigitte Kuhn-Forte

Die „höchste Vollkommenheit [...] der in weißen Marmelstein gebildeten antichen Statuen zu Rom“

Sandrart und die Antike 73

Carolin Ott

„nach den Regeln unserer Studie inventirt“

Zu Sandrarts Umgang mit graphischen Vorlagen und ihren Autoren 87

IV. Orte des Künstlerwissens

Andreas Tacke

„worzu die Akademien dienen“

Sandrart lernt von Honthorst 101

Susanne Meurer

Zu Herstellung, Vermarktung und Verkauf der *Teutschen Academie* 113

Julia Kleinbeck

Künstlerwissen im und aus dem Buch – Zu einigen deutschsprachigen Kunstbüchlein

vor Sandrarts *Teutscher Academie* 123

B. Katalog

Autorenkürzel 136

I. Joachim von Sandrart

Lebenswege, geistiges und geschichtliches Umfeld, Gelehrten- und Künstlerkreise

Christina Posselt

Einführungstext 139

Katalognummern 1.1–1.24 145

II. Die Künstler der *Teutschen Academie*

Julia Kleinbeck

Einführungstext 171

Katalognummern 2.1–2.11 175

III. Antike(s) für Deutschland – Antiquarische Aspekte in der *Teutschen Academie*

Carolin Ott und Saskia Schäfer-Arnold

Einführungstext	191
Katalognummern 3.1–3.22	198

IV. Orte des Künstlerwissens – Die Künstlerakademie und Sandrarts gedruckte *Teutsche Academie*. Vorbilder und Rezeptionen eines Werkes

Julia Kleinbeck und Carolin Ott

Einführungstext	225
Katalognummern 4.1–4.13	230

C. Anhang

Aufbau der <i>Teutschen Academie</i>	244
Literaturverzeichnis	245
Bildnachweis	261

